

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr. 15-3025/2022)

Eingereicht am 20.11.2022 um 21:40 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Blitzer in Mitte

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt,

im Stadtbezirk Mitte die Geschwindigkeitskontrollen massiv zu erhöhen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende zu gewährleisten. Dabei sollen die Kontrollen gezielt in Bereichen mit Tempo 30 (beispielsweise: Königsworther Straße vor dem Altenheim, Calenberger Straße, Zeppelinstraße vor dem KWR, ...) und auf den großen Straßenachsen (Cityring) verstärkt werden, um Rasern keinen Raum zu geben und Verstöße frühzeitig und umfangreich ahnden zu können.

Begründung

„In Deutschland [...] muss schon fast ein Drittel aller tödlichen Verkehrsunfälle dieser Unfallursache [Verstöße gegen Geschwindigkeitsvorschriften und Rasen] zugeordnet werden. [...] Die steigenden Fallzahlen von Raserdelikten gerade in Großstädten und Ballungszentren deuten auf ein zunehmendes Gefährdungspotenzial auf öffentlichen Straßen hin.“ DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2022, S. 42f.
[dekra-verkehrssicherheitsreport-2022.pdf](https://www.dekra-verkehrssicherheitsreport-2022.pdf) ([dekra-roadsafety.com](https://www.dekra-roadsafety.com))

Besonders in Tempo 30 Zonen und im Bereich von Grundschulen stellen überhöhte Geschwindigkeiten nicht tolerierbare Verkehrsverstöße dar.

Immer wieder wird auch der Innenstadtbereich als Rennstrecke missbraucht. Gerade die großen Straßenachsen (z.B. Cityring) werden dabei für gefährliche Geschwindigkeitsfahrten und Rennen missbraucht.

Die illegalen Rennen, die häufig am Abend und an den Wochenenden stattfinden, stellen eine enorme Gefährdung für Unbeteiligte dar. Im Februar kam es zu einem Rennen auf der Celler Straße bei dem ein Fahrer die Kontrolle verlor und über Geh- und Radweg fuhr.
<https://www.haz.de/lokales/hannover/illegales-autorennen-in-hannover-mercedes-fahrer-kraucht-in-mauer-YETTRXQGSVP4N34M5KQUJDXFGI.html>

Die Beteiligten lassen dabei eine hohe Rücksichtslosigkeit erkennen und fahren mit 160km/h über den Cityring.

<https://www.haz.de/lokales/hannover/hannover-30-jaehriger-rast-mit-160-kmh-ueber-die-raschplatzhochstrasse-YH4QIKQBIEAGWE4LPQD7X6Y7DY.html> Die Rennen werden dabei teilweise nur zufällig von Funk- und Zivilstreifen entdeckt.
<https://www.haz.de/lokales/hannover/autorennen-in-hannover-fahrer-fluechten-mit-tempo-11>

[5-vor-der-polizei-XVNFOHBHGP3XM4DPLBFLZF57UQ.html](https://www.vor-der-polizei.de/5-vor-der-polizei-XVNFOHBHGP3XM4DPLBFLZF57UQ.html)

Gegenüber dem Einsatz von Funk- und Zivilstreifen, können Blitzer einen größeren Teilbereich abdecken und durch regelmäßigen Einsatz eine Abschreckungswirkung entfalten. Ziel muss es sein, dass die Überführungsraten bei überhöhten Geschwindigkeiten so groß sind, dass Wiederholungstäter schnell aus dem Verkehr gezogen werden.

18.62.01 BRB
Hannover / 21.11.2022